43. Jahrgang Nr. 18 vom 30.04.2015

"Köpfe 2014" zu Gast bei Bürgermeister Alexander Büttner

Wenn Bürgermeister Alexander Büttner die "Bad Münstereifeler Köpfe" einlädt, dann sind interessante und erfolgreiche Menschen versammelt. Ob im Handwerk, Sport, Wissenschaft und Technik – sie alle haben im vergangenen Jahr etwas Außergewöhnliches geleistet.



"Köpfe 2014"

Der diesjährige Empfang des Bürgermeisters begann mit der Ehrung von Herrn Manfred Mahlberg, dem im Jahr 2014 der Goldene Meisterbrief im Maurerhandwerkausgehändigt wurde. Das von ihm 40 Jahre lang geführte Bauunternehmen kann auf eine 100jährige Firmentradition zurückschauen.

Die vom Kölner Verein "Fest in Gold" mit dem dritten Platz für einen Ordensentwurf ausgezeichnete Nora Kirschmeier war leider verhindert. An ihrer Stelle berichtete ihre Ausbilderin, Frau Palm-Zumbé, über Noras Begeisterung und Engagement für ihren Ausbildungsberuf Goldschmiedin.

Die Gewinnerin des Jugendliteraturpreises beim Wettbewerb der Lit Eifel, Vanessa Haag, las die von ihr geschriebene Werwolfgeschichte vor. Frau Inken Weiand trug ein Gedicht vor, welches von der Schriftstellervereinigung "Werkkreis Literatur der Arbeitswelt" ausgezeichnet wurde. Die Kategorie Sport vertrat in diesem Jahr der Schützenbruder Friedhelm Würsch und der Karatesportler Wolfgang Herwig. Herr Würsch gewann die Meisterschaft des Bundes der Historischen Schützen in der Disziplin "Kleinkaliber" der Seniorenklasse.

Herr Herwig legte im letzten Jahr nach intensiver Vorbereitung die Karateprüfung zum 3. Dan ab. Beide vermittelten



Vanessa Haag

Einblicke in die von ihnen ausgeübte, nicht alltägliche Sportart.

Stefan Merten, ein Nachwuchsschauspieler aus Iversheim berichtete von seiner Rolle im Film "Young and Wild", der auf mehreren Festivals gezeigt wurde. Der Film spiegelt die Aufbruchstimmung von Jugendlichen wieder. Er wurde ohne Fördermittel mit geringem Budget gedreht und soll nach Möglichkeit auch einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden.

Die langjährigen Mitglieder des Mutscheider Gesangvereines "Eifelklang" Anton Schmitz, Edith Kochems und Günter Bingel wurden stellvertretend für ihren Verein eingeladen, der 2014 für ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet wurde. Er ist der größte Chor im Kreis Euskirchen und generiert Mitglieder aller Altersklassen.

Für die Forschergruppen des St. Michael-Gymnasiums war 2014 ein äußerst erfolgreiches Jahr. Neben zahlreichen Sonderpreisen belegten Sie auf Landesebene viermal Platz 1 und wurden beim Bundeswettbewerb mit Platz 2 und zweimal mit Platz 4 ausgezeichnet. Frau Stein berichtete anstelle ihrer Forschergruppe über die Versuche mit der durchwachsenen Silphie als Energiepflanze der Zukunft. Im Gegensatz zum Mais, der einen hohen Nährstoffbedarf hat, ist die Silphie eine anspruchslose Pflanze. Björn Bouwer und Nico Hochgürtel stellten ihr Projekt "Verbesserung eines Roboterarmes mit innovativer

AMTSBLATT Seite 2

Hand" vor. Stefan Heimersheim und Josef Nagelschmidt berichteten davon, dass sie versuchen das Phänomen "Quantenverschränkung" kostengünstig als Experiment für Schulen zugänglich zu machen. Mehrere Jungforscher konnten an der Veranstaltung nicht teilnehmen, da Sie im letzten Jahr Abitur machten und nun bereits ortsfern ihr Studium aufgenommen haben. Auch Adrian Lenkeit war verhindert und Herr Stein berichtete deshalb über das Projekt "Vielteilchensimulationen mit der Grafikkarte. Evgeny Ulanov, stellte das Projekt "Astrophysikalische Beobachtungen mit einem selbstgebauten Radiointerferometer" vor, für das er gemeinsam mit Noah Schneiders ausgezeichnet wurde. Herr Thum berichtete davon, wie das Radioteleskop Stockert zum außerschulischen Lernort für Projekte der Astronomie an Schulen wurde. Nachdem bisher von den Schülern astronomische Messungen mit kleinen Spiegeln durchgeführt wurden, werden nun auch Messungen mit großem Gerät am Astropeiler durchgeführt.

Achtung beim Eintrag in -Gewerberegistrat.de (Bad Münstereifel)-

Derzeit schreibt eine Firma aus Berlin unter der Bezeichnung "Erfassung gewerblicher Einträge (§14 BGB) Bad Münstereifel" Unternehmer und Selbständige in Bad Münstereifel an, mit der Bitte, ihre Kontaktdaten zu ergänzen oder fehlerhafte Daten zu korrigieren. Das Schreiben ist ein Vertragsangebot mit bereits vorhandenen Firmendaten.

Die Stadt Bad Münstereifel weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich daraufhin, dass die Auftragserteilung zur Aufnahme der Daten in ein angebotenes Verzeichnis bzw. die Nutzung der mit der Offerte verbundenen Leistungen freiwillig ist. Wenn Sie ganz bewusst das Angebot annehmen wollen, bleibt diese Entscheidung selbstverständlich Ihnen überlassen. Es besteht aber kein Eintragungszwang. Eine Nichtbeachtung der Offerte hat keinerlei Rechtsfolgen für den Empfänger. Wollen Sie die Offerte nicht nutzen, ersparen Sie sich bitte allen weiteren Ärger und reagieren Sie auf keinen Fall.

Solche oder auch ähnliche Offerten werden u. a. auch von weiteren Firmen versandt. Bei Unsicherheit können Sie sich gerne an das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadt Bad Münstereifel, Ansprechpartner Frau Olzem (Tel. 505-231) und Herr Gilgenbach (Tel. 505-236), wenden.

Herzlichen Glückwunsch

Frau Erna Scholz, wohnhaft in Bad Münstereifel-Houverath, Limbacher Stras-se, vollendet am 1. Mai 2015 Ihr 95. Lebensjahr.

KEV zuständig für Hausanschlusswesen im Bad Münstereifeler Stadtgebiet

Seit Jahresbeginn ist die Kreis-Energie-Versorgung Schleiden GmbH (KEV) für das Hausanschlusswesen in der gesamten Kommune Bad Münstereifel zuständig. Für alle Fragen rund um den Hausanschluss stehen ab sofort die beiden KEV-Mitarbeiter Dieter Peters, E-Mail: dieter.peters@ene-eifelnetz.de, Tel.: 0 24 41/8 23 16, und Christoph Floßdorf, E-Mail: christoph.flossdorf@ene-eifelnetz.de, Tel.: 0 24 41/8 23 14, zur Verfügung. Erreichbar sind die beiden von montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr. Wir sind gerne für Sie da.

AMTSBLATT Seite 3



DRK - Integratives Familienzentrum 53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20 anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW Tel. 02253/6522

Fax. 02253/544437

Mail kitaschoenau@drk-eu.de

Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Dienstag,05.05.2015 von 8.30 – 10.30 Uhr Familienberatung.......Familienberatung

Frau Annette Bey, Diplom-Sozialarbeiterin, bietet in regelmäßigen Abständen Beratungsgespräche für Familien, Eltern, Großeltern, Alleinerziehende usw. an, die in unserem Sozialraum wohnen.

Gesprächsinhalte können sein:

Akute Krisen, Trennungs- und Scheidungskonflikte, Beziehungsprobleme, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Vermittlung zu anderen Beratungs- und Therapiemöglichkeiten.

Elternberatung nach KES

Dienstags von 8.00 – 13.00 Uhr Mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr Leitung: Frau Renate Ismar-Limito

Frau Ismar-Limito bietet das Beratungskonzept **KES** an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern bei Erziehungsschwierigkeiten mit Kindern bis zum 14.Lebensjahr berät.

Neu....Neu....Neu....Neu....Neu....Neu....Neu Erweiterung dieses Angebots:

AD(H)S - Informations- und Anleitungsangebote für pädagogisch Tätige in KiTas und Schulen. Ziel ist die individuelle Erarbeitung eines Handlungskonzeptes nach Prof. Lauth - Universität zu Köln.

Anmeldung im Familienzentrum

<u>Terminankündigungen:</u>

Samstag, 20.06.2015 von 10.00 – 13.00 Uhr Workshop:

"Entspannung mit Klangschalen"

<u>Ferienfreizeit</u> vom 20. – einschl. 31.7.2015 für Schulkinder im Alter von 6 – 10 Jahren

Angebot Kindertagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau, Tel.:02253/6358 Jutta Ingenillem, Nöthen, Tel.:02253/8916 Gaby Ortmann, Nettersh.-Buir, Tel.:02440/1437 Natascha Schneider, Hohn 02253/545276





Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

Familiengottesdienst

im Rahmen der Kinderbibelwochen in den beiden Kindertagesstätten zum Thema "Mutter Gottes". Hier werden einige Ergebnisse von den Kindern präsentiert. Anschließend ist im Familienzentrum Arloff zu einem leckeren Frühstück eingeladen.

Sonntag, 3. Mai 2015, 9.00 Uhr Pfarrkirche St. Bartolomäus Kirspenich

In Kooperation mit dem Netzwerk Haushalt:

Muttertagsmenü von Vätern und ihren Kindern

Freitag, 8. Mai 2015, 16.00 Uhr Kath. Kindergarten St. Chrysanthus und Daria Kapuzinergasse 13

Samstag, 9. Mai 2015, 10.30 Uhr Kath. Kindergarten St. Bartolomäus/Arloff

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz:

Naturheilkunde und Homöopathie für Kinder

Die Naturheilkunde bietet Ihnen und Ihren Kindern Möglichkeiten, die Gesundheit prophylaktisch zu erhalten und bestehende Krankheiten auf sanfte Weise auszuheilen. Sie bietet Ihnen und Ihren Kindern wunderbare Möglichkeiten, die Gesundheit prophylaktisch zu erhalten und bestehende Krankheiten auf sanfte Weise auszuheilen. Mithilfe der Mittel aus der Naturheilkunde wird der Körper unterstützt, sich aus eigener Kraft gesund zu halten und eine gute Abwehr zu entwickeln.

Montag, 18. Mai 2015, 14.00 - 15.30 Uhr

Kath. Kindergarten St. Chrysanthus und Daria Kapuzinergasse 13

In Kooperation mit dem Familienzentrum:
Tagespflege "Spatzennest"
Jutta Rodrigues-Mota, Tel.0170/82775684

AMTSBLATT Seite 4

Wochenmarkt

Dienstags und freitags findet im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter **2**-Nr.: **116 117** (bundesweit, kostenfrei) zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: 01805/986700 (18 Ct/min) zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der **-Nr.: 0800/0022833, vom Handy 22833 kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562 Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244 KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser: 02253/505-197

Anrufsammeltaxi

"Die flexible Ergänzung zum Bus" 01806 – 151515(20 Ct/min)

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet im Bürgerbüro dienstags zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr nach telefonischer Voranmeldung (Tel.-Nr. 02257/959728 - bitte Anrufbeantworter benutzen) eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe.

Durchgeführt wird die Beratung von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann.

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohne n/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter —Nr.: 02253/5050.



Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. "Die Gießkanne" mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.